

BRAUNVIEH

Zuchtwartwechsel



Hermann Brunner ist in Pension.

Mit Ende August geht der langjährige Zuchtwart im Vinschgau, Hermann Brunner, in Pension. Er war über 35 Jahre lang für den Braunviehzuchtverband im Vinschgau als Zuchtwart tätig. Durch seine ruhige, ausgleichende, gleichzeitig aber sehr gewissenhafte, professionelle und zuverlässige Arbeitsweise war er bei den Mitgliedern und Mitarbeitern sehr beliebt. Aus Einsparungsgründen und als Anpassung an den in der Viehwirtschaft eingetretenen Strukturwandel wird die Stelle nicht mit einem neuen Mitarbeiter nachbesetzt, sondern die beiden an das Gebiet angrenzenden Zuchtwarte übernehmen die Betreuung in dieser Zone. Christian Stillebacher (Tel. 335 7615062) wird die Betreuung der Mitglieder in den Fraktionen Schleis und Laatsch der Gemeinde Mals sowie die Gemeinden Taufers im Münstertal, Stilfs und Prad übernehmen. Stefan Egger (Tel. 349 5440929) betreut künftig die Mitglieder in den Gemeinden Laas und Schlanders. Hermann Brunner wird aber weiterhin über die Vereinigung die Kennzeichnung in seinem bisherigen Kennzeichnungsgebiet (Schleis, Laatsch, Taufers, Prad) vornehmen und bleibt somit in Kontakt mit den Bauern. ▾

Preisspiegel Braunviehzuchtverband

vom 25.8.2022 in Bozen

KATEGORIE	VERKAUFTE STÜCK	Ø-PREIS INKL. MWST.	HÖCHSTPREIS
BRAUNVIEH			
Jungkühe	28	2.251,29 €	3.036,00 €
Kühe in Laktation	6	2.288,33 €	2.904,00 €
Kalbinnen	22	2.081,82 €	2.948,00 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Mo.	1	1.430,00 €	1.430,00 €
Jungrinder von 3–27 Mo.	33	785,52 €	1.144,00 €
Zuchtkälber	39	504,31 €	814,00 €
Nutzkühe	6	1.423,20 €	2.002,00 €
Kreuzungskühe	3	1.652,00 €	2.024,00 €
JERSEY			
Jungkuh	1	1.606,00 €	1.606,00 €
Kühe in Laktation	3	1.342,00 €	1.650,00 €
Gesamtauftrieb: 153		Gesamtverkauf: 142	
Die Preisdifferenzen zur Vermarktung vom Mai sind folgende:			
Jungkühe:	-114,36 €	Kalbinnen:	+98,88 €
Kühe in Laktation	-32,96 €	Jungrinder von 3–27 Monate:	+78,93 €
Kalbinnen trächtig von 3–7 Monate	-250,80 €	Zuchtkälber:	-28,36 €

Zu beachten: Wegen der Trockenheit bei uns sowie noch viel schlimmer in den anderen Gebieten Norditaliens und den stark gestiegenen Betriebskosten herrschte etwas Unsicherheit, wie die Nachfrage bei dieser Auftaktversteigerung für die Herbstsaison sein würde. Der Versteigerungsverlauf entwickelte sich dann schlussendlich doch noch relativ gut.

Den Tageshöchstpreis von 3036 Euro erzielte eine Passat-Jungkuh von Roland Spögler, Oberbrugger im Sarntal, mit 30 Kilogramm Tagesgemelk. Sie ersteigerte ein Züchter aus dem Wipptal. Bei den Mehrmelkkühen erreichte eine Superstar-Tochter mit 31 Kilogramm Tagesgemelk den Höchstpreis von 2904 Euro. Diese Zweitmelkkuh von Josef Stricker, Stocka in Martell kaufte ein Kunde aus Bergamo.

Die Kalbinnen waren von recht guter Qualität, den Höchstpreis erzielte eine korrekte Viply-Tochter, die von Andreas Niedermair aus Pfalzen gezüchtet und von Sieghart Niederkofler, Ortner in Prettau, verkauft wurde. Sie ging zu einem Bauern nach Livigno.

Am Donnerstag, 22.9.2022, findet die nächste Braunvieh-Versteigerung in Bozen statt.

SBZV

Eigenwerbung
145x115 mm